

# Kommunaler Anzeiger

für die OTTO-DIX-STADT GERA

Freitag, 29. Dezember 2006

Ausgabe 52

Mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera

## editorial

### Gera rückt ins Blickfeld

Von Uwe Müller

An der Schwelle zum neuen Jahr rückt Gera ins Blickfeld der Öffentlichkeit: 2007 ist das Jahr der Bundesgartenschau, die hoffentlich viele Besucher nach Gera bringt.

Mit Otto Dix und der Weltmeisterschaft der Tanzprofis sollte der ostthüringischen Großstadt auch Aufmerksamkeit über die Grenzen Deutschlands hinaus sicher sein.

2007 ist ein Jahr voller Chancen. Für die Stadt, die lange ein Mauerblümchendasein fristen musste, eröffnet sich ein hoffnungsvoller Ausblick.

## im innenteil

Veranstaltungskalender  
**Wohin** in dieser Woche?

## in einem satz

**Wie die Buga-Besucher** im Hofwiesenpark am Hofgut über die Weiße Elster kommen werden und wo die Umzäunung des Gartenschauareals langführen wird, soll sich laut Buga GmbH im Januar klären.

**Mehr als eine halbe Million Euro** hat die Laser Blechbe- und -verarbeitungs GmbH in der Geraer Salzstraße zum Jahresende in eine neue, hochmoderne Abkantpresse investiert.

**Wieder zum Leben erweckt** wird der alte Naturlehrpfad Gera-Süd, der über mehr als zehn Kilometer vom Botanischen Garten nach Pforten führt.

**Auf Leerstandssuche** sind in Gera Wissenschaftler, um Ideen für die Wiederbelebung bracher Ladenzonen zu entwickeln.

**Wünsche für Tierheimbewohner** wurden am Heiligabend von vielen Geraern mit Futterspenden, Katzentoiletten, Halsbändern und Leinen sowie Bargeldspenden reichlich erfüllt.

**Das Verbrennungsverbot** für Baum- und Strauchschnitt bleibt in Gera unangetastet, sagte OB Dr. Norbert Vornehm auf der Einwohnerversammlung in Thränitz.



Ein Feuerwerk zu Silvester über der Stadt Gera wird das Jahr 2006 im Stadtzentrum verabschieden. Auf der Eisfläche der Stadtwerke Eis-Arena ist Schlittschuhlaufen bis in die Nacht möglich. (Foto: KA/Bernd Leonhardt)

## Hein und Neudert sollen erneut zur Wahl stehen

Gera (KA). Für Bürgermeister Norbert Hein (CDU) und Sozialdezernentin Christiane Neudert (PDS), deren Amtszeit 2007 ausläuft, soll es keine Stellenausschreibung geben. Es sollen allein die Stelleninhaber zur Wahl stehen. Den Vorschlag des Oberbürgermeisters Dr. Norbert Vornehm (SPD) leitete der Hauptausschuss an den Stadtrat weiter. Am 18. 1. soll darüber entschieden werden. Der Verzicht auf Ausschreibung werde dadurch gerechtfertigt, dass sich Herr Hein und Frau Neudert als bisherige hauptamtliche Beigeordnete bewährt haben und das Vertrauen sowohl des OB als auch ihrer Fraktion genießen, heißt es in einem Schreiben, das den Stadträten vorliegt.

## Von Silvesterlauf bis Blütenkanone

Buntes Angebot für Jung und Alt zum Jahreswechsel in Gera

Gera (KA/S.B.). Silvester steht vor der Tür und die Gerschen vor der Qual der Wahl ihres Orts zum Feiern. Den wer es nicht zu Hause mit Familie oder Freunden „krachen“ lassen will, hat dazu in der Stadt die unterschiedlichsten Möglichkeiten.

Angehen kann man den Jahreswechsel ja schon mal sportlich mit dem morgigen Silvesterlauf. Wie immer sind verschiedene Strecken im Angebot, der erste Startschuss fällt für die 20 Kilometer um 9.30 Uhr an der Panndorfhalle.

Vorfriede auf die Buga soll dann am letzten Abend des Jahres

auf dem Markt aufkommen. Hier startet zum zweiten Mal eine Silvesterparty unter freiem Himmel, diesmal unter dem Motto „Das blüht uns 2007“. 22 Uhr geht's los – mit buntem Programm, Musik, einer Blütenkanone und natürlich einem Mitternachtsfeuerwerk, das vom Rathausturm abgefeiert wird. Nur ein paar Meter weiter ist zur „eisigen“ Silvesterparty eingeladen. Auf der 30 mal 30 Meter großen Eisarena auf dem Museumsplatz kann man ab 20 Uhr bis open end Spaß haben und auf Schlittschuhen seine Runden drehen. Das Wintersportvergnügen

erlebt in Gera seine zweite Auflage.

Wer's klassisch mag, kann dagegen schon am 30. Dezember um 19.30 Uhr seine Schritte ins Kultur- und Kongresszentrum lenken. Das Philharmonische Orchester Altenburg-Gera spielt unter Leitung des Kapellmeisters Adrian Prabava. Solisten sind Franziska Rauch (Sopran), Ilona Streitberger (Alt), Hugo Mallet (Tenor) und Tehuriko Komori (Bass).

Für die erste Silvesterparty knallen in diesem Jahr in der Bühne am Park die Sektkorken. Um 20 Uhr startet ein abwechslungsrei-

ches Programm. Mit Tanz und Unterhaltung klingt das Jahr im Kultur- und Kongresszentrum aus. Der große Silvesterball mit Orchester und Diskothek und dem Duo fantasy als special guest sowie kulinarischen Genüssen startet um 20 Uhr. Natürlich ist auch in Geras Kneipen und Bars was los zu Silvester.

Wer den letzten Abend des Jahres aber ganz zwanglos, ohne Programm und dafür bei freiem Eintritt genießen will, kann sich beispielsweise ab 20 Uhr im „Blue Note“ im Amthordurchgang finden.



Auffällige Fassadengestaltung an der Gaststätte „Der Hugo“ in Geras Stadtzentrum. (Foto: KA/Bernd Leonhardt)

## Jolkafest im Interkulturellen Verein

Traditionelles zum Jahreswechsel

Gera (KA). Am 13. Januar findet im Saal der Katholischen Gemeinde „Maximilian Kolbe“ in Lusan eine Veranstaltung des Interkulturellen Vereins Gera zum russischen Jolkafest statt. Das Fest beginnt 16 Uhr und wird für Kinder bis zwölf Jahre durchgeführt.

Das Jolkafest ist das wichtigste Fest für viele Kinder in Russland und anderen Nachfolgestaaten der früheren Sowjetunion. Das Fest ist heute eine Mischung zwischen dem Weihnachtsfest, der Neujahrsfeier sowie dem Fasching. Die Kinder müssen zu diesem Fest in Kostümen erscheinen. Es gibt ein durch Mitarbeiter des

Vereins und Jugendliche aus dem Jugendtreff Meridian gestaltetes Programm, das sich um den in der Saalmitte stehenden reich geschmückten Tannenbaum abspielt.

Die Kinder bekommen von Väterchen Frost und seiner Enkeltochter Snegurotschka die Geschenke, müssen jedoch dem Väterchen Frost ein Gedicht aufsagen oder ein Liedchen singen. Mehr soll aber nicht verraten werden. Weitere Informationen und Anmeldung sind ab dem 2. Januar unter der Telefonnummer ☎ (0365) 711 90 82 möglich. >>>www.ikv-gera.de

## im offenen kanal

Programm des Offenen Kanals Gera vom 1. Januar 2007 bis zum 8. Januar 2007

Das Programm beginnt montags um 10 Uhr und wird bis zum darauffolgenden Montag um 10 Uhr alle 6 Stunden auf Kanal 5 im Gerger, Greizer und Schleizer Kabelnetz wiederholt.

10 Uhr Programmvorschau und O.K.-Trailer

10.03 Uhr 10. Verleihung des medienpädagogischen Preises der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Aufzeichnung vom 29. November 2006 im CineStar Erfurt

11.37 Uhr Winter  
Geraer Impressionen

11.47 Uhr Stadtratsitzung

Aufzeichnung der Geraer Stadtratsitzung vom 14. Dezember 2006

13.47 Uhr espresso.tv - 10 Jahre Offener Kanal Gera – Erfolge und Perspektiven

Moderation Gitta Zschach – zu Gast im Studio: Dr. Frank Rühling, Christian Matern, Olaf Stepputat, Andreas Bley und Klaus-Peter Kirsten

14.47 Uhr Ein Blick zurück nach vorn

Maik Fabisch im Gespräch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Gera.

15.17 Uhr Kreuzfahrt mit der Aida-Vita  
Reisebericht

15.55 Uhr O.K.-Trailer (Ende des O.K.-Programms)

15.57 Uhr Programmende

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)



Chef-Visite am Heiligabend im SRH-Wald-Klinikum: Geschäftsführer Fred Vock, Pflegedirektorin Kerstin Ahnert und mit einem Korb voll Naschereien Geras Sozialdezernentin Christiane Neudert auf der Station für Unfallchirurgie am Krankenbett des 82-jährigen Peter Albert aus Reichenbach bei Hermsdorf. (Foto: KA/Munteanu)

## Neuerung für noch bessere Versorgung der Patienten

Chef-Visite zum Heiligabend im SRH-Wald-Klinikum – Neubau nach Plan

Von Angelika Munteanu

Gera. Mit einer Vielzahl von Neuerungen ging das Jahr 2006 im SRH-Wald-Klinikum in Gera einher. Darauf verwies der neue Geschäftsführer Fred Vock während seiner Weihnachtsvisite bei Patienten am Heiligabend.

Personelle Neubesetzungen auf wesentlichen Positionen, die Eröffnung der Palliativstation zur Versorgung Schwerstkranker, Kooperation mit niedergelassenen Ärzten und der Universität Jena, die überregionale Zertifizierung der Stroke Unit, der Tag der offenen Tür, Gesundheitsgespräche sollen zur besseren medizinischen Versorgung der Bevölkerung beitragen. Und dies soll auch das Ziel für das kommende Jahr sein.

Wichtiger Höhepunkt des zu

Ende gehenden Jahres war am 8. September der Baubeginn für die Generalsanierung des Klinikums, die im Jahr 2012 abgeschlossen werden soll. 100 Millionen Euro will das Land Thüringen als Förderung zur Verfügung stellen, fast 60 Millionen Euro finanziert das SRH-Wald-Klinikum. Die Bauarbeiten liegen im Plan, schätzt Geschäftsführer Vock ein. Nicht zuletzt wegen des lange ausgebliebenen Frostes. Schon im Frühjahr, wenn das Wetter mitspielt im April, soll das langersehnte Parkhaus fertig sein.

Mit der Chef-Visite am Heiligabend setzte der neue Geschäftsführer, der im Sommer sein Amt antrat, eine Tradition am Klinikum fort. „Das ist ja schön“, freute sich die betagte Elfriede Leitholdt über den überraschenden Besuch

zu Heiligabend an ihrem Krankenbett. Gemeinsam mit der Pflegedirektorin Kerstin Ahnert und der Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit Eva Teicher überreichte er den Patienten auf den Stationen für Unfallchirurgie, für Wirbelsäulenchirurgie und für Innere Medizin Orchideen als kleinen Festtagsgruß der Klinikumsleitung.

Stellvertretend für die Stadt Gera nahm Sozialdezernentin Christiane Neudert (PDS) in diesem Jahr an der Chef-Visite teil. In ihrem Geschenkörbchen hatte sie Mini-Stollen und andere Süßigkeiten. Das kleine Radio, das sie außerdem dabei hatte, wünschte sich der 29-jährige Mario Preuß. Der junge Mann aus Ronneburg hatte sich beim Eislaufen das Bein verletzt.

## Sita entsorgt Leichtverpackung und Glas in Gera

Gera (KA). In der Stadt Gera wechselt mit Jahresbeginn 2007 der Entsorger beim Einsammeln von Leichtverpackungen und Glas. Dennoch würden für die Bevölkerung keine Nachteile entstehen, teilte die Geschäftsführung der Geraer Stadtwirtschaft mit.

Bei der Erfassung von Leichtverpackungen wird die Sita das alte Behältersystem auf Mietbasis nutzen. Bei der Glaserfassung wird die Stadtwirtschaft ihre Iglu-Behälter zu Beginn des neuen Jahres abziehen. Der neue Entsorger werde seine Iglus auf den gleichen Standplätzen aufstellen, so die Stadtwirtschaft. Ein nahtloser Übergang sei damit gewährleistet.

## Vorschläge gefragt zu hoher Ehrung

Gera (KA). Zwei Bürger der Stadt Gera können im Jahr 2007 mit dem Bundesverdienstorden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt werden.

Vereine, Verbände und Institutionen können ihre Vorschläge mit aussagekräftiger Begründung bis 9. Februar im Sozialdezernat Gera einreichen.

## Impressum

Kommunaler Anzeiger für die Stadt Gera  
Verlag und Herausgeber: OTZ-OSTTHÜRINGER  
Zeitung Verlag GmbH & Co. KG Alte Straße 1, 04626  
Löbichau; Tel. (03447) 52 59-01 Fax: -04 Mail:  
verlag@otz.de, Geschäftsführer: Wilfried Goosmann,  
Dr. Markus Beermann, Harald v. Seefried, Verlags-  
leiter: Dr. Klaus Peter Wattenbach  
Redaktion:  
Puschkinplatz 6, 07545 Gera, Redaktionsleitung: Uwe  
Müller, Tel. (0365) 82292-00, Fax: -20; Mail: ka-  
gera@zgt.de; Anzeigen und Vertrieb: Zeitungsgruppe  
Thüringen Verwaltungsgesellschaft mbH, Gottstedter  
Landstraße 6, 99092 Erfurt, Tel. (0361) 22 7-4, Fax: -  
50 07 Mail: geschäftsfuehrung@zgt.de; Anzeigen-Fax:  
(0361) 227 52 35; Geschäftsführer: Werner Fiedler,  
Wilfried Goosmann; Verantwortlich für Anzeigen:  
Mathias Gauß, Lutz Schulz; Geschäftsstelle: Anzeigen  
/Service/Vertrieb, Puschkinplatz 6, 07545 Gera Tel.  
(0365) 8 22 91 00 Fax: (0365) 8 22 91 16, Mail:  
gera@zgt.de; Anzeigenschluss: Dienstag, 15.00 Uhr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 18. Kostenlose  
Verteilung an die Haushalte und Unternehmen der  
Stadt Gera. Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co.  
KG Alte Straße 1, 04626 Löbichau; Erscheinungswei-  
se: wöchentlich; Erscheinungstag: Freitag; Schiebend-  
recht an Feiertagen; Verteilungsfähigkeit: 61 000; Streifen-  
exemplar je Ausgabe: 2,25 Euro incl. MwSt. Anzeigen  
und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die  
Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Die  
Öffentlichen Bekanntmachungen liegen in der  
Verantwortung des Referates Öffentlichkeitsarbeit der  
Stadtverwaltung Gera, Rathaus, Kornmarkt 12, 07545  
Gera; Tel. (0365) 8 38 11 15

## umfrage

## Was erwarten Sie vom neuen Jahr?



Annette Junold, 23 Jahre, Studentin aus Kassel:

Ich denke, dass 2007 besser wird. Es stehen der Umzug mit meinem Freund und der 50. Geburtstag meiner Mutter an, bei dem sich alle Verwandten treffen werden. Wenn es mit meinem Studium weiter so gut klappt und ich ab und an Thüringen besuchen kann, wird es ein gutes Jahr.



Thomas Schenderlein, 43 Jahre, Angestellter aus Gera:

Als Erstes wünsche ich mir für meine Familie Gesundheit. Dann hoffe ich, dass mein ältester Sohn als Führerscheinneuling unfallfrei unterwegs ist und das Geschäft gut läuft, die Kundschaft uns also erhalten bleibt. Gerade mit dem Superereignis Buga kann Gera ein sehr positives Jahr erwarten.



Cornelia Worm, 45 Jahre, Buchhändlerin aus Gera:

Ich blicke eher skeptisch auf das kommende Jahr, wenn ich an die finanzpolitischen Veränderungen denke. Die Arbeit wird härter und ich hoffe, dass alle ihren Job behalten. Da meine Eltern 2007 goldene Hochzeit feiern, kann ich mich zumindest auf die große Feier mit den Bekannten freuen.



Dirk Knoester, 76 Jahre, Rentner aus Rotterdam (Niederlande):

Frieden auf der ganzen Welt, vor allem in den Krisenregionen im Mittleren und Nahen Osten wäre schön. Ansonsten hoffe ich, dass die Familie gesund bleibt und wir wieder mit den Kindern, Enkeln und Urenkeln die Feiertage genießen können. Städtereisen sind natürlich auch 2007 geplant.

Umgehört im Geraer Stadtzentrum

Notiert von Renard Teipelke und fotografiert von Bernd Leonhardt

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GERA

Nr. 52

Freitag, 29. Dezember 2006

2006

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Rahmen der beruflichen Erstausbildung stellt die Stadtverwaltung Gera im Herbst 2007 folgende Auszubildende ein:

### 1. Verwaltungsfachangestellte/r

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- guter Realschulabschluss oder Abitur, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch sowie Wirtschaft/Recht
- Interesse und Verständnis für Verwaltungsabläufe und den Umgang mit Rechtsvorschriften
- gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse
- Identifikation mit der Aufgabe und dem Arbeitgeber

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### 2. Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek)

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- Realschulabschluss oder Abitur, gute Leistungen in Deutsch
- bürger- und benutzerfreundliches sowie korrektes und höfliches Auftreten
- Zuverlässigkeit, Umsichtigkeit sowie Einsatzbereitschaft

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### 3. Bauzeichner/in, Fachrichtung Architektur

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- Realschulabschluss oder Abitur, gute Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern, insbesondere Mathematik, darstellende Geometrie und Physik
- naturwissenschaftlich-technisches Interesse, gutes räumliches Vorstellungsvermögen, Freude und Ausdauer beim Skizzieren und Zeichnen von Hand und am PC,
- sauberes, exaktes Arbeiten

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### 4. Informatikkaufmann/-frau

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- Realschulabschluss oder Abitur, gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Physik, Deutsch und Englisch
- Interesse für Technik, manuelles Geschick, möglichst Vorkenntnisse im IT-Bereich
- Teamfähigkeit, Motivation, gute Umgangsformen, Leistungsbereitschaft

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### 5. Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- qualifizierender Haupt- bzw. Realschulabschluss
- gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik und Chemie
- technisches Verständnis
- gute körperliche Konstitution
- wünschenswert ist der Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmerabzeichens

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### 6. Gärtner/in, Fachrichtung Landschaftsbau

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- Realschulabschluss, gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie Biologie (Pflanzenkunde)
- handwerkliches Geschick und Interesse an Natur und Umwelt,
- gesundheitliche Eignung für Arbeiten im Freien bei jeder Wetterlage

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### 7. Tierpfleger/in (Fachrichtung Zootierpflege)

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- qualifizierender Haupt- bzw. Realschulabschluss, gute Leistungen in den

- Fächern Deutsch und Mathematik sowie Biologie und Geografie
- Interesse für biologische und ökologische Zusammenhänge der Tierhaltung
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Tieren
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- gesundheitliche Eignung für Arbeiten im Freien bei jeder Wetterlage
- Praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Tieren, z. B. im Zoo, Tierheim, beim Tierarzt usw.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### 8. Straßenwärter/in

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- qualifizierender Haupt- bzw. Realschulabschluss, gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Physik
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gesundheitliche Eignung für Arbeiten im Freien bei jeder Wetterlage

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Im Rahmen des dualen Studiums an der Berufsakademie Gera stellt die Stadtverwaltung Gera im Herbst 2007 folgende Studenten/Studentinnen ein:

### 1. Bachelor of Arts (B.A.) im Studiengang Betriebswirtschaft, Vertiefungsrichtung Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen

### 2. Bachelor of Arts (B.A.) im Studiengang Betriebswirtschaft, Vertiefungsrichtung Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- Abitur oder Fachhochschulreife,
- gute Leistungen in den Fächern Wirtschaft und Recht, Mathematik und Englisch
- gute Leistungen in Deutsch, insbesondere Ausdrucksvermögen, Rechtschreibung und Grammatik
- ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Lernbereitschaft, Organisationstalent, analytischen Fähigkeiten und Flexibilität
- Interesse für gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (duales Studium an der Berufsakademie)

### 3. Bachelor of Arts (B.A.) im Studiengang Soziale Arbeit, Vertiefungsrichtung Soziale Dienste

#### Anforderungen an die Bewerber/innen:

- Abitur oder Fachhochschulreife
- gute Leistungen in Deutsch (insbesondere Ausdrucksvermögen, Rechtschreibung und Grammatik), Ethik oder Religion und Sozialkunde
- hohes Maß an Problembewusstsein, Flexibilität und Selbstständigkeit sowie Fähigkeiten zur kritischen Selbstreflexion
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit
- gute PC-Kenntnisse (Word, Excel)
- Führerschein zum Zeitpunkt des Studienabschlusses wünschenswert
- Belastbarkeit, keine Berührungsängste mit psychisch kranken oder behinderten Menschen, Einfühlungsvermögen
- Praktika im sozialen Bereich
- Bereitschaft zum Selbststudium

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (duales Studium an der Berufsakademie)

Von allen Bewerbern wird eine hohe Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und ein offenes, freundliches Auftreten erwartet.

Interessierte senden ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopien der letzten 2 Schulzeugnisse bzw. des Schulabschlusszeugnisses bis zum **12.01.2007** an die Stadtverwaltung Gera, Haupt- und Personalamt, Kornmarkt 12, 07545 Gera. Es wird gebeten, keine Bewerbungsmappen sondern einfache Hefter zu verwenden und alle Unterlagen wie Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisse in Kopie einzureichen. Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen **nicht zurückgesandt**, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. **Gegebenenfalls entstehende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.**

Haupt- und Personalamtsleiterin

## Bauaufträge – Öffentliche Ausschreibung

### - Bekanntmachung - Vergabenummer.: VOB 003/07

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
**Name:** Stadt Gera  
**Straße:** Kornmarkt 12  
**PLZ, Ort:** 07545 Gera  
**Telefon:** 03 65/8 38 13 27 Fax: 03 65/8 38 13 25  
**E-Mail:** [referat.ausschreibung.submission@gera.de](mailto:referat.ausschreibung.submission@gera.de)  
**Internet:** [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de)
- b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung VOB/A
- c) Art des Auftrages:**  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Radwanderweg Thüringer Städtekette TP 6
- d) Ort der Ausführung:**  
 Gera-Pforten
- e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale:**  
 Wegebau, Betonarbeiten, Brückenbauwerk
- Art der Leistung:**  
 Radwanderweg Gessenbach bis Pfortener Wiese
- Umfang der Leistung:**
- Bauteil 1: Allgemeine Leistungen**
- |           |                              |
|-----------|------------------------------|
|           | Baustelleneinrichtung        |
|           | Verkehrssicherung            |
| 50 lfd. m | Bauzaun liefern und aufbauen |
- Bauteil 2: Wegebau**
- |          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| 160 qm   | Rassengitterplatten aufnehmen     |
| 225 m    | Beton-Kabelkanal aufnehmen        |
| 100 cbm  | Oberboden abtragen                |
| 50 cbm   | Oberboden liefern                 |
| 250 St.  | Sträucher pflanzen                |
| 1.200 qm | Rasensaat                         |
| 130 cbm  | Erdstoff abtragen und einbauen    |
| 215 m    | Mulden herstellen                 |
| 270 qm   | Schotterrasen herstellen          |
| 1.200 qm | Tragschicht herstellen            |
| 850 qm   | bit. Trag-/Deckschicht herstellen |
- Bauteil 3: Brückeninstandsetzung**
- |         |                                |
|---------|--------------------------------|
| 70 qm   | Ziegel-Schutzschicht abbrechen |
| 1,5 cbm | Beton von Hand abstemmen       |
| 27 St.  | Verbundanker herstellen        |
| 70 qm   | Voranstrich auftragen          |
| 70 qm   | Dichtung herstellen            |
| 70 qm   | bit. Schutzschicht herstellen  |
| 4 cbm   | Stahlbeton herstellen          |
| 200 kg  | Baustahl einbauen              |
| 10 m    | Geländer herstellen            |
- Bauteil 4: Energieversorgung**
- |       |                        |
|-------|------------------------|
| 470 m | Schutzrohre verlegen   |
| 235 m | Kabelgräben herstellen |
- f) Aufteilung in Lose:** nein
- g) Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist:**  
 Beginn der Ausführungsfrist: März 2007  
 Ende der Ausführungsfrist: April 2007
- i) Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
 Vergabestelle, siehe a) oder über [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de)  
 Der Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizufügen.
- j) Entgelt für die Vergabeunterlagen:**  
 Höhe des Entgeltes: 35,00 EUR  
 Zahlungsweise: Banküberweisung, keine Schecks  
 Empfänger: Stadtverwaltung Gera  
 Kontonummer: 29580  
 BLZ, Geldinstitut: 830 500 00, Sparkasse Gera-Greiz  
 Verwendungszweck: Cod-Nr.: 60200.10000, Verg.-Nr.: VOB 003-07  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt i) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Bei Anforderung der Vergabeunterlagen über die elektronische Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

- Fortsetzung nächste Spalte -

- o) Angebotseröffnung:** am 24.01.2007  
 um 10.00 Uhr  
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 28.02.2007
- v) sonstige Angaben:**  
 Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt Vergabestelle, siehe a)
- Nachprüfung behaupteter Verstöße:**  
 Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A)  
 Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360, Vergabeangelegenheiten,  
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- Referatsleiter  
 Referat Ausschreibung/ Submission

### Stadtrat der Stadt Gera

## Vorläufige Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Gera für den Zeitraum vom 29. Dezember 2006 bis 05. Januar 2007

### Umwelt- und Verkehrsausschuss

am Dienstag, dem 02. Januar, 18 Uhr, Beratungsraum 200 des Rathauses

- A) Öffentliche Sitzung**
- Bestätigung der Niederschriften vom 21.11.2006 und 29.11.2006
  - Information zur Freiflächengestaltung Villa Jahr: Nachpflanzungen
  - Möglichkeiten der Realisierung des Bauvorhabens „Neubau der B 7 – Ortsumgehung Bad Köstritz – Anbindung B 7 Stublach – Langenberg
  - Information zur Freiflächengestaltung Marktpassage
  - Beleuchtung öffentlicher Gebäude
  - Stand Flächennutzungsplan – Fortentwicklung der Westtangente von der Theaterstraße in Richtung Gewerbegebiet Leibnizstraße
  - Entwicklungskonzept Innenstadt Gera, 1. Ergänzung
  - Einziehung eines Teilbereiches der westlichen Bert-Brecht-Straße in Gera-Bieblach
  - Sonstiges
- B) Nichtöffentliche Sitzung**

Allgäuer  
Vorsitzender des Umwelt- und Verkehrsausschusses

### Werkausschuss ZGGW

am Mittwoch, dem 03. Januar, 17 Uhr, Beratungsraum 200 des Rathauses

- A) Öffentliche Sitzung**
- Eigenbetrieb Zentrale Grundstücks- und Gebäudewirtschaft der Stadt Gera (EB ZGGW)  
 - Abberufung des stellvertretenden Werkleiters und Bestellung eines neuen stellvertretenden Werkleiters
  - Sonstiges
- B) Nichtöffentliche Sitzung**

Leithold  
Vorsitzender des Werkausschusses ZGGW

### Kultur- und Sportausschuss

#### Werkausschuss Kultur- und Veranstaltungsmanagement

am Mittwoch, dem 03. Januar, 17 Uhr, Raum 107 des Rathauses

- A) Öffentliche Sitzung**
- A I) Öffentliche Sitzung Werkausschuss KVG**
- Eigenbetrieb Kultur- und Veranstaltungsmanagement der Stadt Gera  
 Wirtschaftsplan und Stellenplan für das Jahr 2007 sowie Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010
  - Sonstiges
- A II) Öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses**
- Bestätigung der Niederschrift vom 06.12.2006
  - Verweisungen aus dem Hauptausschuss
  - 1.1 Mitgliedschaft der Stadt Gera in der „Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik e.V.“ (GMK)
  - 3 Schwerpunkte der medienpädagogischen Arbeit in Gera
  - 4 Sportentwicklungsplan für die Stadt Gera
  - 5 Sonstiges
  - 5.1 Information zum Kunstprojekt „Friendly Monsters“
- B) Nichtöffentliche Sitzung**

Zschach  
Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses



Gefördert durch die Gemeinschaftsinitiative  
URBAN II der Europäischen Union

## Bauaufträge – Öffentliche Ausschreibung

### - Bekanntmachung - Vergabenummer.: VOB 001/07

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
**Name:** Stadt Gera  
**Straße:** Kornmarkt 12  
**PLZ, Ort:** 07545 Gera  
**Telefon:** 03 65/8 38 13 27 Fax: 03 65/8 38 13 25  
**E-Mail:** [referat.ausschreibung.submission@gera.de](mailto:referat.ausschreibung.submission@gera.de)  
**Internet:** [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de)

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**c) Art des Auftrages:**  
 Ausführung von Bauleistungen  
 URBAN II der Stadt Gera, Projekt 1.3.5 Grünes Rückgrat und  
 Elsterfenster-Tunnel Südbahnhof und Wegebau „Am Fuhrpark“

**d) Ort der Ausführung:**  
 Am Fuhrpark und Südbahnhof in Gera

**e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale:**  
 Ingenieurbau- und Straßenbauarbeiten

**Art der Leistung:**  
 Tunnelöffnung Südbahnhof und Wegebau Am Fuhrpark

#### Umfang der Leistung:

##### Gewerk 1

Baustelleneinrichtung

##### Gewerk 2

14 qm	Diamant-Seil-Sägeschnitt
173 cbm	Beton bzw. Stahlbetonabbruch
70 cbm	Oberboden abtragen
130 cbm	Oberboden liefern und auftragen
1.500 cbm	Baugrube ausheben
80 m	Dichtung herstellen
25 cbm	Kappenbeton herstellen
210 St.	Verbundanker herstellen
1 St.	Automatische Schiebetüranlage herstellen
1 St.	Stromversorgungsanlage errichten
50 m	Bordsteine setzen
30 qm	Gussasphaltdecke herstellen
25 m	Holmgeländer herstellen

##### Gewerk 3

120 m	Asphalt schneiden
160 cbm	ungebundene Tragschicht aufnehmen
535 qm	Asphalt über Großpflaster aufnehmen
160 m	Naturbordstein aufnehmen
80 cbm	Erdstoff aufnehmen
140 m	Sickerstrang herstellen
5 St.	Straßenabläufe herstellen
15 m	Anschlussleitung herstellen
220 cbm	Frostschuttschicht einbauen
85 t	Asphalttragschicht einbauen
220 qm	Asphalttragschicht einbauen
460 qm	Asphaltbinderschicht einbauen
460 qm	Asphaltdeckschicht einbauen
480 qm	Asphalt-Trag-/Deck-Schicht einbauen
110 m	Entwässerungsrinne aus Granitkleinpflaster
160 m	Bordsteine des AG aus Granit setzen
45 m	Bordsteine aus Granit setzen
130 m	Bordsteine aus Beton setzen
4 St.	Baumscheiben herstellen

##### Gewerk 4

130 m	Straßenbeleuchtungsanlage herstellen
-------	--------------------------------------

**f) Aufteilung in Lose:** nein

**g) Erbringen von Planungsleistungen:** nein

#### **h) Ausführungsfrist:**

Beginn der Ausführungsfrist: März 2007  
 Ende der Ausführungsfrist: April 2007

#### **i) Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabestelle, siehe a) oder über [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de)  
 Der Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizufügen.

- Fortsetzung nächste Spalte -

#### **j) Entgelt für die Vergabeunterlagen:**

Höhe des Entgeltes:	45,00 EUR
Zahlungsweise:	Banküberweisung, keine Schecks
Empfänger:	Stadtverwaltung Gera
Kontonummer:	29580
BLZ, Geldinstitut:	830 500 00, Sparkasse Gera-Greiz
Verwendungszweck:	Cod-Nr.: 60200.10000, Verg.-Nr.: VOB 001-07

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt i) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Bei Anforderung der Vergabeunterlagen über die elektronische Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

**o) Angebotseröffnung:** am 23.01.2007  
 um 10.00 Uhr  
 Ort: Vergabestelle, siehe a)

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 28.02.2007

**v) sonstige Angaben:**  
 Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt Vergabestelle, siehe a)

#### **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A)  
 Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360, Vergabeangelegenheiten,  
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Referatsleiter

Referat Ausschreibung/ Submission

#### Stadtrat der Stadt Gera

### Sprechzeiten der Fraktionen des Stadtrates der Stadt Gera für den Zeitraum vom 29. Dezember 2006 bis 05. Januar 2007

#### **DIE LINKSPARTEI. PDS-Fraktion**

am Dienstag, 02. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr,  
 Raum 101 des Rathauses, Tel. (03 65) 8 38 14 99



Gefördert durch die Gemeinschaftsinitiative  
URBAN II der Europäischen Union

## Bauaufträge – Öffentliche Ausschreibung

### - Bekanntmachung - Vergabenummer.: VOB 002/07

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**  
**Name:** Stadt Gera  
**Straße:** Kornmarkt 12  
**PLZ, Ort:** 07545 Gera  
**Telefon:** 03 65/8 38 13 29 Fax: 03 65/8 38 13 25  
**E-Mail:** [referat.ausschreibung.submission@gera.de](mailto:referat.ausschreibung.submission@gera.de)  
**Internet:** [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de)

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**c) Art des Auftrages:**  
 Ausführung von Bauleistungen  
 URBAN II der Stadt Gera, Projekt 1.1.2 Verknüpfung ÖPNV mit Verkehrsträgern  
 - Fahrradabstellanlage mit Überdachung -

**d) Ort der Ausführung:**  
 Gera

**e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale:**  
 Tiefbau, Stahlbau und Montage, Beleuchtungsanlagen

**Art der Leistung:**  
 Fahrradabstellanlage mit Überdachung

#### Umfang der Leistung:

**Gewerk 1**  
 Baustelleneinrichtung

- Fortsetzung auf Seite 6 -

- Fortsetzung von Seite 5 -

**Gewerk 2**

Fahrradabstellanlage für 11 Fahrräder  
Überdachung für Fahrradabstellanlage, einschließlich Fundamente

**Gewerk 3**

Aufbruch von Gehbahnbefestigung  
150 m Kabelgraben herstellen

**Gewerk 4**

3 St. Alu-Lichtmast liefern und aufstellen  
1 St. 3-armiger Stahllichtmast liefern und aufstellen  
7 St. Anbauleuchten (Tunnelleuchten) liefern und montieren  
3 St. dekorative Außenleuchte liefern und montieren  
3 St. Aufsatzleuchten des AG montieren  
10 St. Kabelübergangsgeräte liefern und montieren  
5 St. Unterputzkasten liefern

f) **Aufteilung in Lose:** neing) **Erbringen von Planungsleistungen:** neinh) **Ausführungsfrist:**

Beginn der Ausführungsfrist: März 2007  
Ende der Ausführungsfrist: April 2007

i) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabestelle, siehe a) oder über [www.ava-online.de](http://www.ava-online.de)  
Der Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizufügen.

j) **Entgelt für die Vergabeunterlagen:**

Höhe des Entgeltes: 22,00 EUR  
Zahlungsweise: Banküberweisung, keine Schecks  
Empfänger: Stadtverwaltung Gera  
Kontonummer: 29580  
BLZ, Geldinstitut: 830 500 00, Sparkasse Gera-Greiz  
Verwendungszweck: Cod-Nr.: 60200.10 000, Verg.-Nr.: VOB 002-07

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt i) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Vergabeunterlagen über die elektronische Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

o) **Angebotseröffnung:** am 25.01.2007  
um 10.00 Uhr  
Ort: Vergabestelle, siehe a)

- Fortsetzung nächste Spalte -

t) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 23.02.2007v) **sonstige Angaben:**

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt Vergabestelle, siehe a)

**Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A)  
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360, Vergabeangelegenheiten,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Referatsleiter

Referat Ausschreibung/Submission

## Bezugsmöglichkeiten der „Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera“

Die „Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera“ erscheinen wöchentlich freitags in der Wochenzeitung „Kommunaler Anzeiger für die Stadt Gera“ und werden kostenlos an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen auf dem Gebiet der Stadt Gera verteilt.

Bei Nichtzustellung können die Öffentlichen Bekanntmachungen bis eine Woche nach Erscheinen im StadtService H 35, Heinrichstraße 35 abgeholt werden. In zurückliegende Ausgaben der „Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera“ kann zu den Sprechzeiten im Referat Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus, Kornmarkt 12, Zimmer 112, der Stadtverwaltung Einsicht genommen werden. Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gera und seiner Ausschüsse liegen während der Sprechzeiten im Rechtsamt, Abteilung Stadtrat, zur Einsichtnahme aus.

In der Stadt- und Regionalbibliothek, Puschkinplatz 7, sowie in den Zweigstellen Gera-Lusan II in der Werner-Petzold-Straße 10, Bieblach-Ost in der Robert-Havemann-Straße 5-11 und im Ordnungsamt, Wiesestraße 125 / Handwerkerhof 13, liegt zu den Öffnungszeiten das jeweils aktuelle Exemplar der Zeitung „Kommunaler Anzeiger für die Stadt Gera“ bis zum Erscheinen der Neuausgabe zur Abholung bereit.

## Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gera

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Gera, Der Oberbürgermeister**Redakteur:** Referat Öffentlichkeitsarbeit, René Soboll

Kornmarkt 12, 07545 Gera

Ruf: (0365) 838 11 15

**Druck:** OTZ Druckzentrum GmbH & Co.**Verlag:** OTZ - Ostthüringer Zeitung Verlag GmbH & Co. KG,

Alte Straße 1, 04626 Löbichau

Hier enden die „ Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera “.

# Breiterer Schlachthofsteg nun auch für Radfahrer

Bauwerk freigegeben – Vollendung der Arbeiten bis März angekündigt

Von Sylvia Eigenrauch

**Gera-Debschwitz.** Für 575 000 Euro entstand der neue Schlachthofsteg als Urban-Vorhaben. Zu 75 Prozent förderte die Europäische Union aus ihrem mit Jahresabschluss zu Ende gehenden Stadtentwicklungsprogramm Urban II die Kosten.

Seit Februar 2004 war die baufällige Fußgängerbrücke über die Weiße Elster zwischen der Debschwitz Heinrich-Heine-Straße und dem Elsterdamm gesperrt.

Die Geschichte zum Bau reicht weiter zurück. Mit dem europäischen Förderprogramm Urban II sollten Barrieren überwunden und Fußgängerverbindungen zwischen Debschwitz und Pforten geschaffen werden.

Ein Brückenneubau war südlich des Heizwerkes, später auf halber Höhe zwischen Schlach-

thofsteg und Heizwerk geplant, und schließlich sollte am alten Standort saniert werden. Das gab der Brückenzustand aber letztlich nicht her.

So wurde seit dem 13. September eine neue Brücke errichtet, die auf den alten Fundamenten der Pfeiler und Widerlager ruht. Entstanden ist ein Bauwerk in Stahlbeton-Fertigteiltbauweise mit einer Stützweite von 51,80 Metern, das auf zwei neuen Stahlbetonpfeilern ruht. In ihrer äußeren Form gleicht die neue der alten Brücke.

„Das erleichterte die wasserrechtliche Genehmigung“, sagt Andreas Schmidt vom städtischen Tiefbau- und Umweltamt und betont die kurze Bauzeit, die den Mitarbeitern der Firma Streicher GmbH Tief- und Ingenieurbau Jena alles abverlangte.

Im Unterschied zum Vorgän-

gerbau wurde der neue Steg um 50 Zentimeter auf 3,30 Meter verbreitert. Das war Voraussetzung, um ihn auch für Fahrradfahrer freigegeben zu können. Zusätzlich musste aus diesem Grund ein höheres Gelände errichtet werden, das bis zur Oberkante jetzt 1,20 Meter misst.

Noch sind nicht alle Arbeiten abgeschlossen. Der Fußweg ist zu pflastern, Lampen zu setzen, ein Heizkanal zu verkleiden, das Elsterufer zu befestigen und der Grünstreifen am Elsterdamm neu anzulegen. Spätestens bis Ende März 2007 sollen diese Arbeiten erledigt sein.

Eine neue Barriere in Form eines Geländers muss außerdem gebaut werden, um zu verhindern, dass Fußgänger und Radfahrer von Debschwitz kommend die vierspurige Bundesstraße vor der Brücke überqueren.



Etwa sieben Meter über dem Wasserspiegel quert der neue Schlachthofsteg die Weiße Elster zwischen Debschwitz und dem Elsterdamm in Höhe des Baumarktes Bahr. Eine durchgängige Verbindung nach Pforten gibt es aber nicht, weil der Stadtrat eine weitere Ampelanlage auf der Bundesstraße verwehrt. (Foto: KA/Eigenrauch)

## Ambulante Rehabilitation

Art der Ganzheitsmedizin

Rehabilitation stellt eine Form der Ganzheitsmedizin dar, mit dem Ziel, körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden zu erreichen. Zielgerichtete Reha führt zur Abkürzung der Krankheitsdauer und zur Senkung der durch die Erkrankung verursachten Gesamtkosten.

Eine ambulante Reha ermöglicht dem Patienten Reha-Maßnahmen wahrzunehmen, die bisher nur stationär möglich waren. Ohne auf Familie, Freunde, also das gewohnte soziale Umfeld verzichten zu müssen, wird die Rehabilitation auf den Patienten angepasst und je nach Indikation natürlich auch das Berufsbild berücksichtigt. Die erfolgreiche Komplexbehandlung, mit einer täglichen Behandlungsdauer von 4 - 6 Stunden, besteht aus physikalischen Maßnahmen, krankengymnastischer Behandlung auch im Wasser bei mindestens 33 Grad Celsius, der medizinischen Trainingstherapie an Geräten und ergotherapeutischen Behandlungen in der Gruppe. Ergänzt wird das Programm durch individuelle Ernährungsberatung, Entspannungs- und Reha-Training sowie Sozial- und Reha-Beratung.

Und das alles unter fachkundiger Anleitung hoch qualifizierter Ärzte, Physio-, Ergo- und Sporttherapeuten, Diplomsporthelehrern und Ernährungsberater.

## Medizinische Trainingstherapie

Aktive Behandlung mittels Geräten und Apparaten

Bei der medizinischen Trainingstherapie handelt es sich um eine vom norwegischen Krankengymnasten Rolf Gustavsen entwickelte und verbreitete Therapieform. Sie ist eine rein aktive Behandlungsform mittels Geräten und Zugapparaten, die ihre Anwendung unterstützend als Zusatzbehandlung (Prophylaxe und Rehabilitation) in vielen medizinischen Fachbereichen findet wie z. B. in der Orthopädie, Traumatologie, Rheumatologie und der inneren Medizin.



Therapeutische Kontrolle bei der Ausführung des Trainingsprogramms.



Training im GTI am Isokinetischen Gerät.

(Foto: GTI)

## Medizinische Kompetenz unter einem Dach

GTI – Gesundheits-Treff Impuls in der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße in Gera

Zwölf Jahre sind vergangen, um aus einem ehemaligen AOK-Gesundheitstreff ein modernes und für jedermann zugängliches ambulantes Reha-Zentrum zu entwickeln. Diese einzigartige Verbindung von Vorsorge- und Therapiemaßnahmen mit Sport- und Freizeitangeboten ist die klare Antwort auf den sich verändernden Gesundheitsmarkt. Gesundheit zum Nulltarif ist vorbei, aber medizinische Kompetenz ist keine Illusion. So sind in den letzten Jah-

ren neben einem modernen Fitness-Club eine Physiotherapie, eine Ergotherapie und ein Reha-Zentrum entstanden. Dieser Hybrid aus Kommerz und Rehabilitation gibt uns die Möglichkeit, auf fast alle medizinischen Fragen der Menschen einzugehen. Ob nach Operationen, nach Unfällen oder aus ganz persönlichen Befindlichkeiten kommen Patienten zu uns und erwarten Rat. Wunder vollbringen wir nicht, aber gemeinsam mit Ärzten,

Krankenkassen und Sozialdiensten zeigen wir Möglichkeiten auf, um menschliche Gebrechen zu lindern und eigene Ressourcen zu finden. Dabei werden die Patienten und Kunden von einem großen Team von Ärzten, Physiotherapeuten, Diplomsporthelehrern, Ergotherapeuten, Ernährungsberatern und Sozialarbeitern begleitet, die mit Unterstützung bester räumlicher und apparativer Mittel Hilfe zur Selbsthilfe geben – „eine starke Truppe von Ost“.

## Ungenutzte Potenziale bei ambulanter Rehabilitation

Lösung mit Zukunft

Der Anteil ambulanter Rehabilitationsmaßnahmen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen, sagt die Statistik.

Doch die Möglichkeiten für die ambulante Reha sind noch längst nicht ausgeschöpft.

So werden nur 8,5 Prozent der Leistungen, die von den Rentenversicherungs-Trägern finanziert werden, ambulant erbracht. Bei den gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) sind es knapp sechs Prozent der Leistungen. Zu wenig, um dem Kostendruck wirklich etwas entgegen zu setzen.

Tatsache ist, dass die ambulante Rehabilitation nicht für alle Patienten geeignet ist.

Aber fest steht auch, dass bei vielen Ärzten die ambulante Reha als Therapieoption völlig unbekannt ist und Patienten kaum über die Angebote informiert werden.

So viel ist sicher: Ambulante Reha ist die Zukunft, da sie erfolgreich und kostengünstiger arbeitet.

Etwa 93 Prozent der Patienten, die bereits eine ambulante Reha in Anspruch genommen haben, würden dies wieder tun.

## Gesundheits-Treff Impuls

Medizinische Kompetenz unter einem Dach

**Für 2007 wünschen wir Ihnen die Kraft, zwischen all den Terminen und Pflichten immer wieder die verwunschenen Gärten zu entdecken, die Oasen des Glücks, wo unseren Träumen Flügel wachsen, wo ungeahnte Möglichkeiten schlummern, wo wunderbare Schätze auf uns warten.**



Ihr GTI-Team



Der Wohnheim-Neubau für behinderte Menschen der Reha Zentrum Stadtroda gGmbH in der Geraer Hainstraße 20 ist fertiggestellt. (Foto: KA/Bernd Leonhardt)

## Neues Zuhause für 25 Heimbewohner

Wohnheim für behinderte Menschen in der Hainstraße offiziell eingeweiht

Von Erika Baumann

**Gera.** Mit festlicher Bläsermusik umrahmt das Quartett des Posaunenchores der evangelischen Gemeinde Stadtroda die Feierstunde vor Weihnachten zur Einweihung des Wohnheimes für behinderte Menschen in der Hainstraße. Mit dem neuen Wohnheim hat die Reha-Zentrum Stadtroda gGmbH eine schönes Zuhause für 25 geistigbehinderte Menschen geschaffen, die von Heimleiterin Heidelinde Genski und ihrem Team liebevoll umsorgt werden. Dazu stehen ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Sanitärtrakt zur Verfügung, betonte Geschäftsführer Klaus Jünemann, der allen am Bau Beteiligten in herzlichen Worten für das schöne Haus mit einladendem Außenbe-

reich dankte. Und man habe besonders darauf geachtet, dass das Wohnheim auch körperbehinderten Menschen gerecht und ein hoher Sicherheitsstandard gewährleistet wird. Es wurde auch dafür gesorgt, dass die Heimbewohner – die Mehrzahl arbeitet in den Werkstätten der Lebenshilfe – Räume für Beschäftigungen, Freizeit, sportliche Betätigung und Geselligkeit nutzen können. Rund 1,7 Millionen Euro kostete das neue Zuhause für die Heimbewohner, für das u.a. die „Aktion Mensch“ einen Zuschuss von 350 000 Euro gab und die Stadtrodaer Gesellschaft Reha-Zentrum Eigenmittel von 500 000 Euro beitrug. Bereits im Herbst zogen die Heimbewohner vom alten Objekt in der Eiselstraße in ihr nagelneues Domizil ein. Ganz begeis-

tert ist auch der 50-jährige Harry Böttger, der in der Schäferestraße Leuchten für eine Firma in St. Gangloff fertigt. „Es ist kein Wohnheim, sondern ein Hotel“, schwärmt er von seinem Zuhause, das viel schöner und vor allem größer sei. Mit dem Neubau, zu dem der Weg beschwerlich war und mehr Zeit erforderte als ursprünglich vorgesehen war, haben sich nicht nur die Bedingungen für die Bewohner beträchtlich verbessert, sondern auch die Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter, wie Jünemann betonte. Es sei ein Haus für behinderte Menschen, wie man es sich vorstelle, betonte Geras Sozialdezernentin Christiane Neudert (PDS). „Mitte im Leben, im Zentrum der Stadt, nicht irgendwo abseits, das verstehe ich unter Integration.“



Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Grundschule in Gera suchen für ihr Rentier nach einem Namen. Dazu schrieben sie lustige Geschichten für die Schülerzeitung. (Foto: privat)

## Das Rentier heißt nun Tschako

Namenssuche an der Erich-Kästner-Grundschule

**Gera (KA).** In der diesjährigen Adventszeit hatte sich ein Rentier in die Erich-Kästner-Grundschule in Gera verlaufen. Ob es hier wohl Schnee suchen wollte? Vielleicht ist es gar der berühmte Rudolph? – fragten sich die Schüler und wohl auch die Lehrer.

Seinen Geschenkeschlitten hatte das Rentier ja schon mal mit. Irgend jemand hatte ihm auch noch eine Fuhre Heu hingestellt.

Keiner wusste aber genau, wie das Rentier heißt. Also hatte die Schule in der Schülerzeitung einen Wettbewerb ausgeschrieben, wer wohl den schönsten Namen findet.

## „ARD-Buffer“ live aus Gera mit Leseraktion

Nicht nur Geraer packen Präsentkorb für Sendung

**Gera (KA/-eb-).** Eine riesige Menschentraube hatte sich genau vor einer Woche an der Show-Bühne vor dem Rathaus eingefunden, als die SWR-Sendung „ARD-Buffer“ – ein Koch- und Ratgebermagazin – live vom Märchenmarkt ausgestrahlt wurde.

Für das „ARD-Buffer“ hatte die Ostthüringer Zeitung Leserinnen und Leser aufgerufen, einen weihnachtlichen Präsentkorb mit schönen heimatischen Dingen zu packen. Um die 20 Geraer sowie Firmen aus der Umgebung waren dem Aufruf gefolgt und so konnten Geras Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm (SPD) und Uwe Müller, Leiter der Lokalredaktion, eine Auswahl dem Fernsehteam überreichen: Höhlerbier, eine Thüringer Kloßfrau, eine Kraftsdorfer Salami, der Goldene Spatz als Plüschtier. Für die Fernsehleute hatte der OB noch eine Überraschung parat: Buga-Eintrittskarten und seine ganz persönliche Einladung zum Großereignis im kommenden Jahr.

Das „ARD-Buffer“ war zugleich das Finale der „Gradwanderung“, einer Tour auf dem Langengrad

von den Alpen bis Rostock. Gera wurde für den Schlusspunkt nicht zufällig gewählt, denn die Stadt liegt auf der Mitte des Längengrades, auf dem die „ARD-Buffer“-Moderatoren Bernadette Schoog und Bernd Schröder das ganze Jahr 2006 wanderten. Die zweiminütigen Kurzreportagen waren seit Januar täglicher Bestandteil der „ARD-Buffer“-Sendung, und nun erzählten die beiden „Grad-Wanderer“, was sie unterwegs sahen und erlebten, von der Besteigung eines Windrades bei Windstärke 7 bis zu Tierbeobachtungen. Unterwegs in Gera waren sie im Buga-Gelände, im Otto-Dix-Haus und erkundeten Geras Unterwelt.

Als Dankeschön an die Gastgeber diese schöne Aktion: Im Bunde mit allen Glühweinständen des Märchenmarktes wurden Tassen mit Glühwein oder Punsch verkauft, dessen Erlös dem Ausbau eines Lokschuppens zur Selbsthilfefabrik für Radfahrer während der Buga am Ufer-Elster-Park zugute kommt. Stolztes Ergebnis: mit weiteren Spenden 1 500 Euro!



Einen Korb mit Geschenken der Geraer OTZ-Leser erhalten Bernadette Schoog und Bernd Schröder auf dem Geraer Märchenmarkt zur ARD-Buffer-Sendung. (Foto: KA/Bernd Leonhardt)

Kulturnachrichten aktuell?

Newsletter abonnieren!

Unter [www.gera.de](http://www.gera.de)

## Grüne Schule am Abend zu Kosmetik

**Gera (KA).** Zur Auftaktveranstaltung im neuen Jahr am Dienstag, dem 16. Januar, um 17.30 Uhr lädt die Grüne Schule am Abend von Volkshochschule und Naturkundemuseum im Botanischen Garten zu einem Schönheitsprogramm ein.

Vorgestellt werden Rezepte für Gesichtsmasken für jeden Hauttyp. Verwendet werden ausschließlich natürliche Rohstoffe.

Dazu waren auch noch Geschichten gesucht. Die Schülerzeitungsredaktion hatte nun wenige Tage vor dem Weihnachtsfest alle 70 Einsendungen ausgewertet. Das war vielleicht eine schwere Aufgabe, wissen die Betreuerinnen der Schülerzeitung. Viele Geschichten waren zu lesen. Am Ende siegte der Name aus der lustigsten Geschichte. Diese kam von Leon Meuche aus der Lerngruppe B. Er ist im zweiten Jahrgang und hat nunmehr dem Rentier zu seinem Namen Tschako verholfen. Weitere Preise gingen an Paul Rückler, Simira Petzold und Patrick Neubauer.





ABM-Mitarbeiter der Firma Containerdienst Seyfarth aus Schmölln sichern den Stand der Platane auf dem neu gestalteten Parkplatz neben dem Südbahnhof. Hier entstanden insgesamt 120 Stellflächen. Das Parken auf dem vom Bahnhofsmanagement bewirtschafteten Platz kostet am Tag 50 Cent. (Foto: KA/Sylvia Eigenrauch)

## Parkplatz am Südbahnhof hat endlich ein Gesicht

Umgestaltung aus Mitteln des Bahnhofsverschönerungsprogramms

Von Sylvia Eigenrauch

Gera. Ordentliches Parken neben dem Südbahnhof ist seit voriger Woche möglich.

Nach dreimonatiger Bauzeit, während der der Parkplatz nie vollständig gesperrt war, übergab die Firma Containerdienst Seyfarth aus Schmölln den eingeebneten Platz, der mit einer 40 Zentimeter starken Frostschutzschicht stabilisiert wurde. Entstanden sind 120 Stellflächen, die mit verdichtetem Brechsand befestigt sind. Die Fahrspur ist mit Ökopflaster belegt. Das ersparte den Einbau einer Drainage, weil das Wasser in allen Flächen gut versickern kann. Auch im zentralen grünen Dreieck, in dem CDU-Bundestagsabgeordneter Volkmann Vogel, Thüringens Finanzmi-

nisterin Birgit Diezel (CDU), der Geschäftsführer der Nahverkehrservicegesellschaft Thüringen Volker Heepen und der Geraer Baudezernent Ramon Miller (SPD) einen Baum pflanzten.

Die jetzt siebenjährige Platane sei ein Symbol über die Buga hinaus und werde erst nächsten Generationen Schatten spenden, sagte die Finanzministerin, die Bäume wie Bahnhöfe als Visitenkarten für einen Ort versteht.

„Ich bin sehr froh, dass der Südbahnhof jetzt ein Bild hat, wie er es über Jahrzehnte nicht hatte“, sagte Birgit Diezel. Ein „mutiges Zeichen“ habe Bahnhofsmanager Gerd Tucholka damals mit der Sanierung der Bahnhofsfassade gegeben, würdigte Geras Baudezernent. Inzwischen sind im hiesigen Urban-Stadtentwicklungsgebiet

für insgesamt 2 Millionen Euro – bei einer städtischen Beteiligung von 500 000 Euro – der Verknüpfungspunkt der Verkehrswege am Comma fast fertig, das Bürgerprojekt Sachsenplatz und das Kreativzentrum vollendet. Vielen Privaten zollte der Baudezernent Anerkennung, die nicht nur ihre Häuser am Platz saniert, sondern beim Platzumbau zugepackt haben oder den Sächsischen Bahnhof beleben. Der für 94 000 Euro umgestaltete Parkplatz wurde aus dem Bahnhofsverschönerungsprogramm finanziert. Beteiligt war u.a. auch die Arbeitsagentur, die 13 Mitarbeitern für drei Monate eine Arbeit gab. „Das war eine richtig duftige Truppe“, sagte Bauleiter Volker Burkhardt, der mit den Männern traurig ist, dass sie nun wieder arbeitslos sind.

## Speedskater ohne Rollen bei der Waldrallye

Jahresabschlussfahrt des RSV Blau-Weiß Gera

Gera (KA/Uwe Berg). Kurz vor den Weihnachtsferien verbrachten die Sportler des Rollschneelllaufvereins Blau-Weiß Gera zusammen mit ihren Eltern ein aktionsreiches Wochenende in Plothen.

Die fast 150 Teilnehmer der Jahresabschlussfahrt hatten sich in der Jugendherberge nahe Schleiz einquartiert. Durch die Wälder führte am Freitag nicht nur eine Nachtwanderung, sondern auch eine sechsstündige Waldrallye am Samstag. Dass dabei die Rallyeteilnehmer gut zu Fuß sind, wurde vorausgesetzt. Aber sie mussten sich auch als fit bei der Beantwortung von Quizfragen erweisen. Nebenbei mussten die einzelnen Gruppen eine Schrittkombination einstudieren. Den Kalorienverlust glich das Siegerteam mit den gewonnenen Süßigkeiten wieder aus.

Im Speisesaal der Jugendherberge bekamen die Gäste von den aktiven Sportlern dann ein bunt gemischtes Kulturprogramm geboten, das in diesem Jahr unter dem Motto „15 Jahre RSV Blau-Weiß Gera“ stand. Alle Trainingsgruppen stellten mit ihren kulturellen Beiträgen einen Überblick

über die Geschichte des Geraer Rollschneelllaufs dar. Neben den Beiträgen der jungen Sportler kam beim Publikum auch der Beitrag der „Mutti Gruppe“ besonders gut an.

Auch die Auswertung des Wettkampfsjahres 2006 fand in Plothen statt. Neben der Ehrung der Übungsleiter und der international und national erfolgreichsten Sportler wurden auch die Trainingsfleißigsten der abgelauften Wettkampfsaison mit einem Pokal geehrt. Zu den so Ausgezeichneten zählten Anne-Sophie Günther, Selina Bechert, Michelle Bockner, Paul Raabe, Jonas Zimmermann, Vivien Peter, Jenny Peißker, Josie Hofmann, Raphael Kliegl, Coline Erbse, Annika Richter, Melanie Zimmer, Sophia Schieferdecker, Theresa Reichert, Theresia Schöler, Vivien-Marie Krauß und Chris Wunderlich.

Vereinsvorsitzender Dr. Wieland Kögel würdigte anschließend noch das ehrenamtliche Engagement aller Übungsleiter und dankte den Eltern der Sportler für ihre Hilfe in der abgelauften Wettkampfsaison, die die bisher erfolgreichste in der Geschichte des RSV Blau-Weiß Gera war.



Trainingsfleiß legen Geras Rollschneelläufer auch ohne Rollen zum Jahresabschluss an den Tag. (Foto: privat)

### HILFE IM TRAUERFALL

#### Bestattungshaus Pflugbeil

kompetent • leistungsstark - seit über 10 Jahren

Gera-Zwötzen,  
Liebschwitzer Str. 106

☎ **0365 730 1548**  
☎ **0800 100 8131**  
(gebührenfrei)



Unseren Lesern

zum

neuen Jahr 2007

viel Glück, Gesundheit  
und Erfolg!



Victor Vorsatz, Vincent Jarschel und Christian Siebeneicher (v.l.) betrachten die Tuschezeichnungen historischer Stadtansichten in der Ausstellung auf dem Geraer Rathausurm. (Foto: KA/Bernd Leonhardt)

## Bilder Heinz Xylanders in der Türmerstube zu sehen

Tuschezeichnungen des letzten Bewohners des Rathausurms ausgestellt

Von Renard Teipelke

**Gera.** Dass der Rathausurm einmal bewohnt wurde, ist Geraern bestimmt kein Geheimnis. Doch nur wenige kennen den letzten Bewohner der Türmerstube: Heinz Xylander. Seit letzter Woche wird ihm eine Mini-Ausstellung in der Türmerstube gewidmet.

Zu sehen sind dabei die Tuschezeichnungen des Hobby-Malers, der 1913 geboren wurde. Von 1936 bis 1939 bewohnte er den Rathausurm und heiratete kurz vor Kriegsbeginn seine Frau. Nach Gera kehrten die beiden allerdings erst nach 1945 zurück. Der Stadt blieb Xylander aber bis zu seinem Tod Anfang des 21. Jahrhunderts treu. Mit seiner Frau lebte er in Debschwitz bei den

Schwiegereltern. Beruflich war Xylander als Werksmeister, Tapezierer und Ausbilder tätig.

Horst Polter, verantwortlich für die Organisation und Ausbildung der jungen Stadtführer, lernte den eigenwilligen Menschen sogar noch kennen. Mit einem Lächeln auf den Lippen erzählt er, dass 1936 Xylander verschiedene Wohnungen in Gera angeboten wurden, doch keine seinem Geschmack entsprach. Aus Spaß sagte man damals dem Jungesellen, dass er doch die Türmerstube im Rathausurm beziehen könne, da er dort seine Ruhe habe. Gesagt, getan, nahm Xylander das Angebot an und zog in die Wohnung hoch über der Stadt ein.

Von dort aus konnte er Gera immer gut überblicken und so sind auf den neun ausgewählten Bil-

dern des letzten Turmbewohners Bauwerke dargestellt, die von historischer Bedeutung für die Stadt sind. So die Türmerstube des Rathausurms, Schloss Osterstein mit der Marienkirche in Untermhaus, das Posthumus-Denkmal auf dem Johannisplatz, der Erker auf dem Marktplatz, das Schreibersche Haus, die Wasserkunst, der Turm der Stadtmauer, das Badertor und die Klotzmühle.

Zu den Zeichnungen in der Türmerstube gibt es nach Auskunft Polters Interessantes über die Geraer Historie zu erzählen. Wer also außer der Besichtigung des Rathausurms am Samstag und Sonntag von 13 bis 16 Uhr mehr erfahren möchte, kann andere Termine oder Führungen in der Gera-Information im „H 35“ vereinbaren.

## Neue Brücke in Collis über den Gessenbach

Baufälliges Behelfsbauwerk endlich ausgedient

**Gera-Collis** (KA/eig). An der Collismühle führt eine neue Brücke über den Gessenbach.

Jahrelang war das vor sich hin rostende Behelfsbauwerk ein Sorgenkind des Geraer Tiefbau- und Umweltamtes. Seit Baubeginn Anfang August wurden rund 460 000 Euro investiert, wobei drei Viertel der förderfähigen Kosten vom Land Thüringen beglichen wurden. Wie versprochen, ist die Straßenbrücke vor Weihnachten fertig, die zur Buga vor allem Fußgänger, Radfahrer und Kremser nutzen werden, um zwischen den beiden Buga-Arealen zu pendeln. Gebaut hat die Firma Streicher

aus Jena eine Stahlbetonrahmenbrücke, die auf Bohrpfehlen gegründet ist. Die Stützweite beträgt 12,50 Meter, die Fahrbahnbreite sechs Meter. „Es ist gelaufen wie am Schnürchen, und auch die Qualität stimmt“, lobte Andreas Schmidt, Sachgebietsleiter im Tiefbau- und Umweltamt. „Das Bauwerk ist an der Grenze des Machbaren“, sagte Planer Torsten Dähn, „viel schlanker hätte es nicht sein können“.

Mit dem Neubau entstand das Umfeld der Mühle neu und wurden sechs Parkflächen angelegt. „Die Buga kann kommen“, sagte Ortsbürgermeister Dieter Karius.



Colliser, Planer, Bauleiter und Bauleute sowie Vertreter des Auftraggebers Stadt Gera geben mit dem Banddurchschnitt die neue Brücke und das umgestaltete Umfeld an der Collismühle frei. (Foto: KA/Sylvia Eigenrauch)

## Meinung der Bürger zum Handy-Parken gefragt

Online-Umfrage auf Geraer Internetseite

**Gera** (KA/Renard Teipelke). Wie leicht wäre es doch, wenn man mal wieder vor einem Parkautomaten steht, kein Kleingeld dabei hat und einfach mit dem Handy einen Parkschein erwerben könnte. Das ist vielleicht schon nächstes Jahr möglich, wenn es nach den Ideen des Geraer Ordnungsamtes geht.

Vorerst ist aber die Bürgermeinung gefragt. Dazu können alle Interessierten ab heute das neue Voting-Modul auf der städtischen Internetseite [www.gera.de](http://www.gera.de) nutzen. Mit den dort gestellten Fragen möchte die Stadtverwaltung herausfinden, ob das Angebot des Handy-Parkens positiv aufgenommen wird. Falls das System dann umgesetzt wird, kann man als Parker nach vorheriger Registrierung die Suche nach dem Kleingeld umgehen. Mit einem kostenfreien Anruf der auf dem Parkschild angegebenen Nummer zu Beginn und zum Ende des Park-

vorgangs erfolgt eine minutengenaue Abrechnung per Lastschrift mit der Handyrechnung oder im Prepaid-Verfahren. Jens Wildoer vom Ordnungsamt erklärt, dass man diesen Service, der bereits in einigen Großstädten Deutschlands genutzt wird, gerne als Vorerster in Thüringen anbieten möchte.

Die Finanzierung des Systems ist noch nicht geklärt. Fest steht aber, dass Politessen über einen Computerserver nachprüfen können, ob der Parker einen Handy-Parkschein tatsächlich gelöst hat. Die Sache ist jedoch noch nicht in dem Topf, in dem's kocht, betont Wildoer. Darum möchte die Stadt erst das Ergebnis der Umfrage abwarten.

Die Umfragemöglichkeit der Internetseite wird zudem im nächsten Jahr von der Kulturdirektion verwendet, um deren Arbeit noch besser auf die Bedürfnisse der Bürger abzustimmen.

## Gera erwägt Beitritt zu Kommunikations-Verein

Ziel: Medienpädagogik-Standort stärken

**Gera** (KA/eig). Die Stadt Gera will der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik e.V. mit Geschäftssitz in Bielefeld beitreten.

Darüber beraten der Kultur- und Sportausschuss des Stadtrates am 4. Januar und der Haushalt- und Finanzausschuss am 15. Januar, bevor der Stadtrat am 18. Januar einen Beschluss fasst. Als Austragungsort und Mitgestalter des Kinder-Film & Fernseh-Festivals „Goldener Spatz“ – so der bisherige Name – und als Gründungsmitglied der Stiftung Goldener Spatz trägt die Stadt eine besondere Verantwortung für die Entwicklung und Förderung der Medienpädagogik und deren Praxisfelder im Bereich der Bildung,

Erziehung und Kultur. Gleichzeitig kann die Mitgliedschaft bei einem Jahresbeitrag von 180 Euro beitragen, Gera als medienpädagogischen Standort zu profilieren.

Als größter medienpädagogischer Dach- und Fachverband für Institutionen und Einzelpersonen ist die Gesellschaft Plattform für Diskussionen, Kooperationen und neue Initiativen. Der eigennützige Verein will die Medienpädagogik, Medienkompetenz und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik und in Europa fördern und verantwortlich mitgestalten. Hierzu sieht er sich durch neue Kommunikation- und Informationstechnologien, die Internationalisierung des Medienmarktes, erweitertes Programmangebot und neue Anbieter herausgefordert.

**BARKREDITE**  
 schnell & diskret • trotz lfd. Kredite  
 Bargeld zur freien Verfügung  
 z. B. effektiver Jahreszins 6,9 %, LFZ: 72 Monate  
 1.500,- € mtl. 26,- 7.500,- € mtl. 116,-  
 4.000,- € mtl. 62,- 12.000,- € mtl. 209,-  
 Baufinanzierung ab 4,2 % effektiver Jahreszins  
 vermittelt: **Agentur Annette Walter**  
 Schloßstraße 1 (im KKZ), Gera  
 Tel. 0365/8321209, tägl. v. 9 - 18 Uhr

präsentiert:

# Wohin in dieser Woche ?

FREITAG, 29. 12.

## Bühne

**Fettnäppchen:** Silvesterprogramm, 20.00;

**Theater & Philharmonie Thüringen:** 20.00; Die Möwe, Bühne am Park, 19.30;

## Kino

**UCI Kinowelt Gera:** 7 Zwerge - Der Wald ist nicht genug, 14.00; Happy Feet, 14.00; Liebe braucht keine Ferien, 14.00, 17.00, 20.15, 23.15; Flutsch und weg, 14.15; Das hässliche Entlein & Ich, 14.15; Die Rotkäppchen-Verschöpfung, 14.15, 17.15, 20.00; Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter, 14.15, 17.15, 20.00, 22.45; Nachts im Museum, 14.15, 17.15, 20.15, 22.45; Casino Royale, 16.45, 20.00, 23.15; Apocalypso (OmU), 17.00; Déjà vu - Wettlauf gegen die Zeit, 17.00, 20.15, 23.00; Wo ist Fred?, 17.15; Departed: Unter Feinden, 20.00, 23.15; Der Pakt - The Covenant, 20.15; Black Christmas, 22.45; Der Fluch - The Grudge 2, 23.00;

## Kunst &amp; Literatur

**Farben Kessler creativ:** Bilder 2006 - von Frank Löschner aus Gera, 9 - 12;

**Kunstsammlung:** Leben und Wirken von Otto Dix und Gemälde der Dix-Sammlung Gera, Otto-Dix-Haus, 11.00 - 18.00; Schenkungen - Arbeiten aus der Sammlung, Otto-Dix-Haus, 11.00 - 18.00; Schenkungen - Arbeiten aus der Sammlung, Otto-Dix-Haus, 11.00 - 18.00; Schenkungen - Arbeiten aus der Sammlung, Otto-Dix-Haus, 11.00 - 18.00;

## Kunst &amp; Literatur

**Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund:** Landschaften, 8.00 - 12.00;

**Farben Kessler creativ:** Bilder 2006 - von Frank Löschner aus Gera, 9.00 - 18.00;

**Kunstsammlung:** Leben und Wirken von Otto Dix und Gemälde der Dix-Sammlung Gera, Otto-Dix-Haus, 10.00 - 17.00; Schenkungen - Arbeiten aus der Sammlung, Otto-Dix-Haus, 10.00 - 17.00;

## Museum für Angewandte Kunst:

Art deco und Funktionalismus - Angewandte Kunst zwischen den Weltkriegen, 10.00 - 17.00; Susanne und Ulrich Precht - Glas, 10.00 - 17.00;

**Museum für Naturkunde:** Ständige Ausstellungen: Erlebnismuseum Ostthüringen als Landschaftsraum, 10.00 - 17.00; Die fossile Lebewelt der Geraer Zechsteinlagune, 10.00 - 17.00;

**Museum im Höhlen Nr. 188:** Dauerausstellung: Bergbau und Minerale Ostthüringens, 10.00 - 17.00;

**Stadtmuseum:** Stromauf - das moderne Gera zwischen 1900 und 1930, 10.00 - 17.00; Gera bis 1914 - Dauerausstellung I. Teil, 10.00 - 17.00; Nachmittags kam Bonaparte selbst mit seiner Garde in Gera an, 10.00 - 17.00;

**Verwaltungsgericht:** Brigitte Grosch und Ute Rückert, 8 - 12.00; **Historische Höhlen:** Öffentliche Führung, 11.00, 13.00, 15.00;

SAMSTAG, 30. 12.

## Bühne

**Fettnäppchen:** Silvesterprogramm, 15.00, 18.00;

## Freizeit

**Junge Stadtführer:** Fuchsturm geöffnet, Ebertstraße, 13.00 - 15.00;

## Kino

**UCI Kinowelt Gera:** 7 Zwerge - Der Wald ist nicht genug, 14.00; Happy Feet, 14.00; Liebe braucht keine Ferien, 14.00, 17.00, 20.15, 23.15; Flutsch und weg, 14.15; Das hässliche Entlein & Ich, 14.15; Die Rotkäppchen-Verschöpfung, 14.15, 17.15, 20.00; Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter, 14.15, 17.15, 20.00, 22.45; Nachts im Museum, 14.15, 17.15, 20.15, 22.45; Casino Royale, 16.45, 20.00, 23.15; Apocalypso (OmU), 17.00; Déjà vu - Wettlauf gegen die Zeit, 17.00, 20.15, 23.00; Wo ist Fred?, 17.15; Departed: Unter Feinden, 20.00, 23.15; Der Pakt - The Covenant, 20.15; Black Christmas, 22.45; Der Fluch - The Grudge 2, 23.00;

## Kunst &amp; Literatur

**Farben Kessler creativ:** Bilder 2006 - von Frank Löschner aus Gera, 9 - 12;

**Kunstsammlung:** Leben und Wirken von Otto Dix und Gemälde der Dix-Sammlung Gera, Otto-Dix-Haus, 11.00 - 18.00; Schenkungen - Arbeiten aus der Sammlung, Otto-Dix-Haus, 11.00 - 18.00;

Anzeige

**NACHTS IM MUSEUM**  
 Actionreiche Abenteuerkomödie mit Ben Stiller,  
 der als Museumsnachtwächter  
 herausfindet, dass die  
 prähistorischen Exponate ein chaotisches  
 Eigenleben entwickeln.  
 Jetzt in der  
**UCI KINOWELT!**



**UCI KINOWELT Gera**  
 Reichsstraße 3  
 Tel.: 03 65/8 55 55 55  
 WWW.UCI-KINOWELT.DE



gen - Arbeiten aus der Sammlung, Otto-Dix-Haus, 11.00 - 18.00; **Museum für Angewandte Kunst:** Art deco und Funktionalismus - Angewandte Kunst zwischen den Weltkriegen, 11.00 - 18.00; Susanne und Ulrich Precht - Glas, 11.00 - 18.00;

**Museum für Naturkunde:** Ständige Ausstellungen: Erlebnismuseum Ostthüringen als Landschaftsraum, 11.00 - 18.00; Die fossile Lebewelt der Geraer Zechsteinlagune, 11.00 - 18.00;

**Museum im Höhlen Nr. 188:** Dauerausstellung: Bergbau und Minerale Ostthüringens, 11.00 - 18.00; **Privatgalerie Dr. Keßler:** OHR-phisch, 15.00 - 17.00 (oder nach Anmeldung unter 0365/8009463); **Stadtmuseum:** Stromauf - das moderne Gera zwischen 1900 und

1930, 11.00 - 18.00; Gera bis 1914 - Dauerausstellung I. Teil, 11.00 - 18.00; Nachmittags kam Bonaparte selbst mit seiner Garde in Gera an, 11.00 - 18.00;

**Historische Höhlen:** Öffentliche Führung, 11.00, 13.00, 15.00, 17.00;

## Musik

**Theater & Philharmonie Thüringen:** Konzert zum Jahreswechsel, Kultur- und Kongresszentrum, 19.30;

## Nightlife

**Con-Club:** Queerlifeparty, Südbahnhof, 22.00; **Havana Lounge:** Fiesta Cuba Latino, ehem. Quisisana, 22.00;

SONNTAG, 31. 12.

## Bühne

**Theater & Philharmonie Thüringen:** Früher war die Zukunft auch besser, Bühne am Park, 19.30;

## Kino

**UCI Kinowelt Gera:** 7 Zwerge -

liche Entlein & Ich, 14.15; Die Rotkäppchen-Verschöpfung, 14.15, 17.15, 20.00; Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter, 14.15, 17.15, 20.00; Nachts im Museum, 14.15, 17.15, 20.15; Casino Royale, 16.45, 20.00; Apocalypso (OmU), 17.00; Déjà vu - Wettlauf gegen die Zeit, 17.00, 20.15; Wo ist Fred?, 17.15; Bandidas, 20.00; Adams Äpfel, 20.15;

**Kunstsammlung:** Leben und Wirken von Otto Dix und Gemälde der Dix-Sammlung Gera, Otto-Dix-Haus, 13.00 - 18.00; Schenkungen - Arbeiten aus der Sammlung, Otto-Dix-Haus, 13.00 - 18.00; **Museum für Naturkunde, Museum für Angewandte Kunst und Stadtmuseum:** 13.00 - 18.00;

## Nightlife

**Queens:** Tango-Abend, 20.00;

DIENSTAG, 2. 1.

## Freizeit

**G 26 - Projekt Offener Garten:** Kinderprogramm, 14.30 - 16.30;

## Kino

**UCI Kinowelt Gera:** 7 Zwerge - Der Wald ist nicht genug, 14.00; Happy Feet, 14.00; Liebe braucht keine Ferien, 14.00, 17.00, 20.15, 23.15; Flutsch und weg, 14.15; Das hässliche Entlein & Ich, 14.15; Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter, 14.15, 17.15, 20.00; Nachts im Museum, 14.15, 17.15, 20.15; Schweinchen Wilbur und seine Freunde, 15.00; Casino Royale, 16.45, 20.00; Apocalypso (OmU), 17.00; Déjà vu - Wettlauf gegen die Zeit, 17.00, 20.15; Wo ist Fred?, 17.15; Die Rotkäppchen-Verschöpfung, 17.15, 20.00; Departed: Unter Feinden, 20.00; Der Pakt - The Covenant, 20.15;

## Kunst &amp; Literatur

**Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund:** Landschaften, 8 - 18; **Bildungszentrum für medizinische Heilhilfsberufe (BmH):** Blumen-, Landschaftsbilder, 7 - 17; **Farben Kessler creativ:** Bilder 2006 - von Frank Löschner aus Gera, 9.00 - 18.00;

**Kulturbund:** Einblicke - Rückblicke, Ferbersches Haus, 10 - 12.00; **Museen:** 13.00 - 20.00; **Verwaltungsgericht:** Brigitte Grosch und Ute Rückert, 8.00 - 12.00, 13.30 - 15.30; **Historische Höhlen:** Öffentliche Führung, 13.00, 15.00, 17.00;

MITTWOCH, 3. 1.

## Freizeit

**G 26 - Projekt Offener Garten:** Kinderprogramm, 14.30 - 16.30;

## Kino

**UCI Kinowelt Gera:** 7 Zwerge - Der Wald ist nicht genug, 14.00; Happy Feet, 14.00; Liebe braucht keine Ferien, 14.00, 17.00, 20.15; Flutsch und weg, 14.15; Das hässliche Entlein & Ich, 14.15; Die Rotkäppchen-Verschöpfung, 14.15,

17.15, 20.00; Eragon - Das Vermächtnis der Drachenreiter, 14.15, 17.15, 20.00; Nachts im Museum, 14.15, 17.15, 20.15; Casino Royale, 16.45, 20.00; Apocalypso (OmU), 17.00; Déjà vu - Wettlauf gegen die Zeit, 17.00, 20.15; Wo ist Fred?, 17.15; Bandidas, 20.00;

## Kunst &amp; Literatur

**Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund:** Landschaften, 8 - 15; **Bildungszentrum für medizinische Heilhilfsberufe (BmH):** Blumen- und Landschaftsbilder, 7.00 - 17.00;

**Farben Kessler creativ:** Bilder 2006 - von Frank Löschner aus Gera, 9.00 - 18.00;

**Kulturbund:** Einblicke - Rückblicke, Ferbersches Haus, 10.00 - 12.00, 16.00 - 18.00;

**Kunstsammlung:** Leben und Wirken von Otto Dix und Gemälde der Dix-Sammlung Gera, Otto-Dix-Haus, 10.00 - 17.00; Schenkungen - Arbeiten aus der Sammlung, Otto-Dix-Haus, 10.00 - 17.00;

**Museum für Angewandte Kunst:** Art deco und Funktionalismus - Angewandte Kunst zwischen den Weltkriegen, 10.00 - 17.00; Susanne und Ulrich Precht - Glas, 10.00 - 17.00;

**Museum für Naturkunde:** Ständige Ausstellungen: Erlebnismuseum Ostthüringen als Landschaftsraum, 10.00 - 17.00; Die fossile Lebewelt der Geraer Zechsteinlagune, 10.00 - 17.00;

**Museum im Höhlen Nr. 188:** Dauerausstellung: Bergbau und Minerale Ostthüringens, 10.00 - 17.00; **Stadtmuseum:** Stromauf - das moderne Gera zwischen 1900 und 1930, 10.00 - 17.00; Gera bis 1914 - Dauerausstellung I. Teil, 10.00 - 17.00; Nachmittags kam Bonaparte selbst mit seiner Garde in Gera an, 10.00 - 17.00;

**Verwaltungsgericht:** Brigitte Grosch und Ute Rückert, 8.00 - 12.00, 13.30 - 15.30;

**Historische Höhlen:** Öffentliche Führung, 11.00, 13.00, 15.00;

DONNERSTAG, 4. 1.

## Kunst &amp; Literatur

**Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund:** Landschaften, 8 - 18; **Bildungszentrum für medizinische Heilhilfsberufe (BmH):** Blumen-, Landschaftsbilder, 7 - 17; **Farben Kessler creativ:** Bilder 2006 - von Frank Löschner aus Gera, 9.00 - 18.00;

**Kulturbund:** Einblicke - Rückblicke, Ferbersches Haus, 10 - 12;

**Museen:** 10.00 - 17.00;

**Verwaltungsgericht:** Brigitte Grosch und Ute Rückert, 8.00 - 12.00, 13.30 - 15.30;

**Historische Höhlen:** Öffentliche Führung, 11.00, 13.00, 15.00;

Veranstaltung anmelden:

Mail: ka-gera@zgt.de

Fax: 0365 8229 220



Noch zwei Tage - und das Jahr 2006 geht zu Ende. Für die Stadtwerke Gera und die Tochterunternehmen ein Jahr, das von vielen Großprojekten und neuen Anforderungen besonders in der Energiewirtschaft geprägt war. In die Annalen des städtischen Unternehmensverbundes gehen unter anderem der Start der neuen Stadtbahnlinie 1 des GVB, die Sanierung im denkmalgeschützten Gebiet Bieblacher Hang durch die GWB "Elstertal", die Umstrukturierung bei der Energieversorgung Gera wegen des neuen Energiewirtschaftsgesetzes und die weitere Umsetzung des im Sommer 2005 gestarteten neuen Abfallwirtschaftsgesetzes durch die Geraer Stadtwirtschaft und die Elogo ein. Mit den erforderlichen Investitionen in Millionenhöhe bleiben die Stadtwerke Gera einer der größten Wirtschaftsfaktoren der Region. Mit Engagements zum City Sommer Kino, beim Feuerwerkfestival Flammende Sterne und bei der EisArena sorgen sie in Gera für Veranstaltungen, die Tausende Geraer besuchen. Ins Jahr 2007 starten die Geschäftsführer und Vorstände mit Volldampf, wofür dieses symbolische Foto in einer großen Fernwärme-Station entstand. Ab Januar kommt ein neuer Mann zur Führungsscrew: Udo Gantzke übernimmt neben dem technischen Vorstand Bernd Petzold den kaufmännischen Stadtwerke-Vorstand und zugleich die Geschäftsführung des GVB - und damit die Position, die Dr. Norbert Vornehm bis zum Sommer inne hatte. Auf dem Foto (v.l.): Dr. Ulrich Porst (Geschäftsführer Stadtwirtschaft), Dr. Henning Müller-Tengelmann (kaufm. Geschäftsführer EGG), Bernd Petzold (Vorstand SWG, Geschäftsführung EGG, KWG), Dr. Richard Fischer (Vorstand SWG, Geschäftsführer Elogo), Ralf Schekira (Geschäftsführer GWB "Elstertal"), Annerose Röder (Prokuristin GVB - ebenfalls Prokurist GVB aber nicht mit auf dem Foto Harald Berger) und Erich Engel (Geschäftsführer Flugbetriebsgesellschaft). (Foto: SWG)



Kennen Sie auch Leute, die sich wieder über die Silvesterknallerei aufregen? Gut, ist eine Meinung. Aber viele andere meinen: Silvester ohne Knaller ist wie Torte ohne Sahne. Lassen Sie's einfach krachen - denn 'nen Knall zu zünden ist allemal besser als einen Knall zu haben! Juhuuu!

## Mit dem richtigen Schwung ins neue Jahr starten

An Silvester und Neujahr Schlittschuhlaufen - dass isst doch zum Start ins neue Jahr! Am 31.12. hat die EisArena Gera von 10 bis 16 Uhr für die Tag-Läufer geöffnet und ab 20 Uhr steigt die Riesen-Silvesterparty auf dem und rund ums Eis. Wer das neue Jahr gleich sportlich-schwungvoll beginnen will, der kann am 1. Januar 2007 von 14 bis 22 Uhr seinen Bewegungsdrang in vollen Zügen ausleben! Auf ein gutes Neues Jahr und guten Rutsch!

# Öffentliche Bekanntgabe gemäß § 29 Abs. 1 NAV/NDAV

Zum 08.11.2006 ist die Niederspannungsanschlussverordnung/Niederdruckanschlussverordnung (NAV/NDAV, BGBl. I 2006, S. 2477 vom 01.11.2006) in Kraft getreten. NAV/NDAV haben unmittelbaren Einfluss auf die mit uns abgeschlossenen und auf uns von der Energieversorgung Gera GmbH (EGG) übergegangenen Netzanschlussverträge. Wir weisen nach § 29 Abs. 1 NAV/NDAV alle in Niederspannung/Niederdruck an unser Versorgungsnetz angeschlossenen Anschlussnehmer darauf hin, dass Sie gemäß § 115 Abs. 1 Satz 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) berechtigt sind, die Anpassung ihres Netzanschlussvertrages (basierend auf der AVBEltV/AVBGasV) an die geänderten rechtlichen Vorgaben der NAV/NDAV zu verlangen, sofern der Netzanschlussvertrag vor dem 13.07.2005 abgeschlossen wurde. Für Netzanschlussverträge, die nach dem 12.07.2005 abgeschlossen wurden, gelten die NAV/NDAV unmittelbar; eine Anpassung ist nicht erforderlich.

Das Anpassungsverlangen ist in Textform bitte an nachfolgende Adresse zu richten:

GeraNetz GmbH  
Anschlusswesen  
De-Smit-Straße 18  
07545 Gera

Gerne stehen wir Ihnen auch unter der E-Mail-Adresse [technischerservice@geranetz.de](mailto:technischerservice@geranetz.de) für Ihre Fragen zur Verfügung.

## infothek-kontakt

(0365) 8 56 13 05

## infothek-partner

### Fragen zum Abfall?

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen  
Tel.: (03 65) 8 33 21-11  
Internet: [www.aww-ot.de](http://www.aww-ot.de)  
e-mail: [info@aww-ot.de](mailto:info@aww-ot.de)



Wir sind für Sie da!

## impresum

Stadtwerke Infothek  
Aktuelle Informationen der Stadtwerke Gera AG und anderer regionaler Dienstleister;  
Herausgeber: Stadtwerke Gera AG; Vorstände: Bernd Petzold; Dr. Richard Fischer, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera;  
E-Mail: [Info@stadtwerke-gera.de](mailto:Info@stadtwerke-gera.de);  
Verantwortlich für den Inhalt (Redaktion): Catrin Heinrich; Tel.: 0365/8 56 13 05, Fax: 0365/8 56 13 09,  
E-Mail: [infothek@stadtwerke-gera.de](mailto:infothek@stadtwerke-gera.de);  
Druck: OTZ Druckzentrum; Verlag: OTZ-Ostthüringer Zeitung Verlag GmbH & Co. KG, Alte Straße 1, 04626 Löbichau

Stadtwerke Gera AG  
[www.stadtwerke-gera.de](http://www.stadtwerke-gera.de)

GERAER Stadtwirtschaft GmbH  
Tel.: (0365) 84 00 - 0

E-Mail: [info@geraer-stadtwirtschaft.de](mailto:info@geraer-stadtwirtschaft.de)  
Internet: [www.geraer-stadtwirtschaft.de](http://www.geraer-stadtwirtschaft.de)  
Kundendienst/Entsorgung: (0365) 84 00 - 139  
Stadtbeleuchtung: (0365) 84 00 - 400  
Recyclingzentrum Untitz: (0365) 84 00 - 300  
onderabfalldeponie Aga (03 66 95) 2 02 29

Energieversorgung Gera GmbH  
Tel.: (0365) 8 56-0

E-Mail: [info@energieversorgung-gera.de](mailto:info@energieversorgung-gera.de)  
Internet: [www.energieversorgung-gera.de](http://www.energieversorgung-gera.de)

Störungsruftnummern:  
Gas (0365) 8 56 17 17  
Strom (0365) 8 56 16 16  
Fernwärme (0365) 8 56 21 21

Infoline "Strom aus Gera" (0365) 8 56 11 77

Geraer Verkehrsbetrieb GmbH  
Tel.: (03 65) 73 90 - 0

E-Mail: [Info@gvbgera.de](mailto:Info@gvbgera.de)  
Internet: [www.gvbgera.de/www.linie1.Info](http://www.gvbgera.de/www.linie1.Info)  
Fahrplan-/Tarifauskunft (03 65) 8 00 11 87  
Kundenservice Heinrichstraße in den Gera-Arcaden: (0365) 8 00 11 87;  
Fahrgastservice (0365) 73 90 - 220

Bestellung Busse (0365) 73 90 - 201  
Verkehrsmittelwerbung (03 65) 73 90- 182

Geraer Wohnungsbaugesellschaft "Elstertal"  
Tel.: (0365) 82 74 - 0

E-Mail: [gwb@gwb-elstertal.de](mailto:gwb@gwb-elstertal.de)  
Internet: [www.gwb-elstertal.de](http://www.gwb-elstertal.de)  
Kundenzentrum: (0365) 82 74 - 370/ - 371  
Havariedienst außerhalb der Sprechzeiten über: 0180/ 1 22 44 66

ELOGO Entsorgung-Logistik-Ostthüringen GmbH  
Tel.: (03 65) 8 56 - 0

Kraftwerke Gera GmbH  
Tel.: (0365) 8 56 - 0

E-Mail: [info@kraftwerke-gera.de](mailto:info@kraftwerke-gera.de)  
Internet: [www.kraftwerke-gera.de](http://www.kraftwerke-gera.de)

FGG Flugbetriebsgesellschaft Gera mbH  
Tel.: (0365) 8 56-0

E-Mail: [fgg@stadtwerke-gera.de](mailto:fgg@stadtwerke-gera.de)  
Internet: [www.flugplatz-gera.de](http://www.flugplatz-gera.de)  
Tower Leumitz: (03 65) 2 42 22